Schaumburger Zeitung 20.03.2023

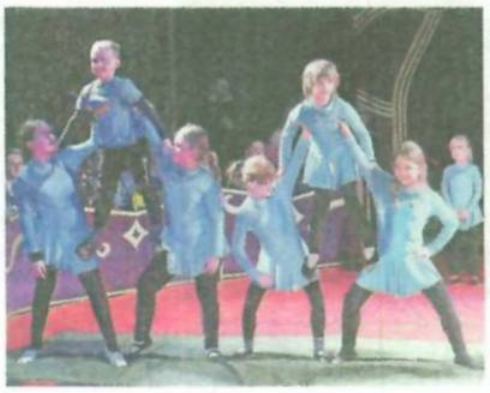
Junge Stars in der Manege

Mitmachzirkus gastiert bei Grundschulen Eisbergen und Veltheim

VON TOBIAS LANDMANN

Beim Mitmachzirkus Blubber sind die Schülerinnen und Schüler aus Eisbergen und Veltheim selbst als Jongleure, Akrobaten und Artisten die Stars in der Manege gewesen.

FOTOS: TOL



VELTHEIM/EISBERGEN „Manege frei!" hieß es gleich zweimal auf dem Sportplatz in Veltheim. Die Schülerinnen und Schüler des Grundschulverbandes Eisbergen-Veltheim erlebten eine aufregende Projektwoche beim Mitmachzirkus Blubber. Zum Abschluss gaben die Mädchen und Jungen eine Sondervorstellung im großen Zirkuszelt für ihre Eltern und Geschwister.

Ohne die Eltern und die beiden Fördervereine der Schule wäre das Projekt gar nicht möglich gewesen, dankte Schulleiter Olaf Brodziak für die tatkräftige wie auch finanzielle Unterstützung. Nicht nur beim Aufbau des großen Zirkuszeltes halfen viele Eltern der Grundschulkinder mit. Besonders bedankte sich Zirkusdirektorin Shirley Ortmann bei allen Helfern, die – selbst im strömenden Regen – bis zum Schluss beim Abbau dabei waren.

Während der gesamten Projektwoche zog das Wetter nahezu alle Register. Zum Glück konnte zum Üben auch in die Karl-Krüger-Halle ausgewichen werden. Angeleitet von den Artisten des Mitmachzirkusses tummelten sich viele junge Clowns, Piraten, Jongleure, Tellerdreher und Seiltänzer nicht nur in der Sporthalle, sie probten auch in der Manege für ihren großen Auftritt.

Die Mädchen und Jungen waren in verschiedene Gruppen eingeteilt, übten jeweils eine Nummer ein. Von den Akrobaten und den Ring-Trapez-Artisten bis hin zu den Clowns und den Jonglage-Künstlern – sie alle studierten mit viel Eifer und Geduld ihre Darbietungen ein. Auch die Moderation übernahmen die Kinder selbst.

Zu den Shows war das Zelt jeweils rappelvoll mit Eltern, Verwandten und Freunden der Grundschulkinder. Es herrschte während der Vorstellungen eine tolle und stimmungsvolle Atmosphäre in und neben der Manege. Alle waren sich einig, dass dieses Projekt wirklich gelungen war.

Das Zirkusprojekt unterstützten die Osthus-Henrich-Stiftung sowie die Firmen Wago und Edler-Sand finanziell. Weiterhin dankte die Schule der Stadt Porta Westfalica und dem SuS Veltheim für eine gute Kooperation und die Nutzung des Sportplatzes.